

Sie können helfen

- Sie können einem minderjährigen Ausländer für eine begrenzte Zeit ein sicheres Zuhause als Gastfamilie bieten
- Sie können ehrenamtlich eine Patenschaft übernehmen, wobei Sie beispielsweise den jungen Ausländer zu Ämtergängen begleiten, Sprachunterricht geben und ihm den Alltag in Deutschland nahebringen
- Sie können als Dolmetscher zur Verfügung stehen

Ihre Ansprechpartner sind:

Christine Becker-Gierke

Fon 02301 91392-0

Fax 02301 91392-18

E-Mail

christine.becker-gierke@kreis-unna.de

Eva Berger-Haschke

Fon 02303 27-2051

Fax 02303 27-3451

E-Mail eva.berger@kreis-unna.de

Beate Severin

Fon 02303 27-1858

Fax 02303 27-3451

E-Mail beate.severin@kreis-unna.de

Hilfe für junge Ausländer Was kann ich tun?

Wir bitten um Ihr Engagement zur Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge



Impressum

Herausgeber

Kreis Unna – Der Landrat
Familie und Jugend
Hansastraße 4 | 59425 Unna
www.kreis-unna.de

Gestaltung | Druck Bilder

Kreis Unna, Hausdruckerei
pixelio | Stephanie Hofschläger

Die jungen Menschen

- sind vorwiegend männliche junge Flüchtlinge zwischen 14 und 17 Jahren
- kommen größtenteils aus dem afrikanischen und arabischen Raum
- sind überwiegend muslimischen Glaubens
- haben Tagesabläufe, Wertvorstellungen und Essgewohnheiten, die kulturell und religiös bedingt von unseren abweichen können
- sprechen eine andere Sprache
- sind oft durch die Kriegereignisse und die Flucht traumatisiert und leben häufig in großer Sorge um die Sicherheit ihrer Familie

Gastfamilien

- sind tolerant und offen gegenüber der fremden Kultur und Religion des Jugendlichen
- bringen nach Möglichkeit arabische oder afrikanische Sprachkenntnisse mit; gern auch Türkisch, Französisch oder Englisch
- haben Verständnis für den möglicherweise nicht vorhandenen Integrationswillen der jungen Menschen in die Gastfamilie, da sie eine eigene Familie in der Heimat haben

Der Fachbereich Familie und Jugend bietet Ihnen

- eine unverbindliche Beratung
- Hilfe bei der Versorgung der jungen unbegleiteten Ausländer
- anschließende Beratung und Unterstützung nach der Aufnahme
- Hilfe bei der Zusammenarbeit mit anderen Behörden